

Mensch, wo gehst Du hin?

Zeitgenössische Kunst zu Unterdrückung,
Menschenrechtsverletzung
und Umweltzerstörung



Bild: Freiheit und Demokratie, Hans Wallner

Ausstellung im Friedensmuseum Nürnberg
27. September (Vernissage) bis Dezember 2019



Mensch, wo gehst Du hin?

Menschen sind weltweit unterwegs, meist nicht freiwillig. Sie fliehen zum Beispiel vor Kriegen oder Unterdrückung, vor Missernten und anderen Folgen zerstörter Umwelt. Was haben wir damit zu tun? Deutsche Waffenexporte machen Kriege führbar! Verhindert unser Wirtschaftssystem die Entwicklungschancen und Zukunftsperspektiven der "Dritten Welt"? Und wie hängt unser Konsum mit der Klima-Katastrophe zusammen?

Die KünstlerInnen der Ausstellung setzen sich in vielfältiger Weise mit Schicksalen von MigrantInnen auseinander. Gemeinsam ist ihnen die menschliche Anteilnahme. Lassen Sie sich davon berühren!

Es stellen aus: Kurt Bachner (Kematen/Ybbs), Thomas Bühler (Berlin), Gabriele Grieser-Heindl (Regenstauf), Mechthild Hartung (Wolfsburg), Rolf Hartung (Köln), Annabelle Poertner (München), Hans Wallner (Regensburg).

In Zusammenarbeit mit dem Verein Kunst für Frieden e. V.

Vernissage

am Freitag, 27.9.2019 um 17 Uhr
Musik: Martin Krechtlak, Saxophon

Öffnungszeiten:
Mo. 17-19 Uhr, Mi. 15-17 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 15-17 Uhr
Zu sehen bis Dezember 2019



Friedensmuseum Nürnberg
Kaulbachstraße 2, 90408 Nürnberg

Aktuelle Infos und
Veranstaltungen unter:
www.friedensmuseum-nuernberg.de
www.friedensatelier.de

Spenderkonto: Evang. Bank DE31 5206 0410 0005 3915 80
